

Schizophren

Die Fantastischen Vier

Ich weiß du sprichst über mich und amüsiertest dich käuflich
Doch nicht in mein Gesicht sondern eher innerlich
Beschäftige ich dich und mich Schicht für Schicht
Doch was ändert sich was ändert sich nicht was weiß denn ich
Doch wenn du glaubst ich wäre Stier dass ich Ideen bloß kopier'
Dass ich mich isolier' fremde Dinge nicht akzeptier'
Wenn du glaubst ich zähle bloß bis vier und trinke nur Bier
Ich allen imponier' und meinen Namen buchstabier'
Doch du glaubst was du denkst bei dir glaubst du weißt wie ich reagier'
Doch ich schreibe auf Papier was ich denke und philosophier'
Denn dies ist mein Revier weil ich hier das Gesetz diktiere
Auch wenn ich's manchmal nicht kapier mach ich nicht was ich spekulier'
Bei dir, weil hier nur ich bestimm' wohin ich geh wo ich beginn
Bestimm' die Dinge die ich glaube und auf was ich mich besinn
Denn ich steh selber mittendrin du kannst in meinem Ding den Sinn nicht sehen
Denn nur ich weiß das ich bin was ich bin und nicht schizophren

Glauben ist das eine Ding wissen ein ganz anderes
Interpretation Spekulation halt jetzt langt es
Denn die Ansprüche die du jetzt an andere Leute stellst
Sind eine Projektion deiner Person und ein Spiegel deiner selbst
Glaubst du dennoch du hast mich erkannt
Bin ich arrogant extravagant wer hat dich ernannt
Das zu entscheiden wer ist ignorant wer ist tolerant
Von uns beiden hrrrh interessant wo ist mein Verstand
Hier in meiner Hand der Abstand wird nicht kleiner
Oder doch in deiner oder hat ihn keiner
Doch in meiner Hand in meiner
Du behauptest konstant penetrant allerhand
Hahaha amüisant uninteressant
Denn nur ich bestimm' wohin ich geh wo ich beginn
Bestimm' die Dinge die ich glaube und auf was ich mich besinn'
Denn ich steh selber mittendrin du kannst in meinem Ding den Sinn nicht sehen
Denn nur ich weiß das ich bin was ich bin und nicht schizophren

Irgendwo irgendwie irgendwann fang' ich an
Mich zu fragen was ich kann wo geh ich hin woher ich stamm'
Was ich will und was ich kann was fang' ich als nächstes an
Jeder kann die Dinge ändern doch fang' selber bei dir an

Denn nur ich bestimm' wohin ich geh wo ich beginn
Bestimm' die Dinge die ich glaube und auf was ich mich besinn
Denn ich steh selber mittendrin du kannst in meinem Ding den Sinn nicht sehen
Denn nur ich weiß das ich bin was ich bin und nicht schizophren
Text ausdrucken

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by DUERR, THOMAS/BECK, MICHAEL DJ/SCHMIDT, MICHAEL B.
Lyrics © EMI Music Publishing

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>